

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

44 (13.2.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 13. Februar

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 10 256. III. Die Feststellung der Baufluchten für eine Sadgasse südlich der Essenweinstraße zwischen Humboldtstraße und Tullaplatz betreffend.

In der Bezirksrats-sitzung vom 28. Dezember 1906 wurden gemäß Artikel 2 des Ortsstrafengesetzes in der Fassung vom 6. Juli 1896, die Straßen- und Baufluchten für eine Sadgasse zwischen Humboldtstraße und Tullaplatz nach Maßgabe des Antrags des Stadtrats der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe vom 13. September 1906 Nr. 20 764 und der in dem vorgelegten Plane eingezeichneten roten Linien festgestellt.

Der Plan liegt während zweier Wochen vom Tage der Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Amtsblattes an auf der Kanzlei des städtischen Tiefbauamts, Rathaus hier, 3. Stock, Zimmer Nr. 130, zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1907.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Seubert.

Beder.

Bekanntmachung.

Nr. 10 262. II. Gesuch der Firma H. Fuchs Söhne hier, Holzhandlung, um Genehmigung der Abwasser-Entnahme zur Kesselspeisung betreffend.

Die Firma H. Fuchs Söhne, Holzhandlung, Säge- und Hobelwerke hier, beabsichtigt auf ihrem am Rheinhafen in Karlsruhe gelegenen, von der Stadtgemeinde Karlsruhe gepachteten Plage eine Anlage zur Wasserentnahme aus der Alb behufs Kesselspeisung eines auf dem Plage aufzustellenden Dampfkessels zu errichten.

Dies bringen wir gemäß §§ 58, 19 ff. Vollzugs-Verordnung zum Wassergesetz hiernit mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, etwaige Einwendungen gegen das beabsichtigte Unternehmen bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder dem Stadtrat Karlsruhe binnen 14 Tagen vom Ablauf des Tages an vorzubringen, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Amtsverfündigungsblatt ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Beschreibungen, Pläne und Zeichnungen liegen bei dem unterzeichneten Bezirksamt und bei dem Stadtrat der Stadt Karlsruhe zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1907.

Großh. Bezirksamt.
Arnsperger.

Aufgebot.

Nr. 1894. VI. Die Rechtsanwälte Dr. R. Scheele und Dr. J. Dochnahl in Frankfurt a. M. als Vertreter des Apfelweinfabrikanten Justin Schmitt in Frankfurt a. M. haben das Aufgebot des von dem Käufer August Kunkel in Wombach am 15. Oktober 1906 auf die Firma Schuler & Däuble in Karlsruhe-Rüppurr gezogenen und von letzterer acceptierten, auf 15. November 1906 fälligen und an den Aussteller selbst zahlbaren Wechsels über 101 M 50 P., der zuletzt im Eigentum des J. Schmitt sich befand, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Dienstag, den 17. September 1907, vormittags 9 Uhr**, vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2A, 3. Stock, Zimmer 17, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 4. Februar 1907.

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

3.2.

Bruch.

Evangelische Stadtmission Karlsruhe.

Ablerstraße 23.

Mittwoch, den 13. Februar, abends 8 Uhr,

VII. biblischer Vortrag

über

Der Apostel Petrus.

Referent: Herr Pfarrer Schwarz.

— Eintritt frei! —

Deutsche Kolonial-Gesellschaft, Abteilung Karlsruhe.

Aufruf

zu Beiträgen für das Elisabeth-Haus (Wöchnerinnenheim) zu Windhuf.

Die Deutsche Kolonialgesellschaft hat es von jeher mit Recht als eine ihrer vornehmsten Aufgaben angesehen, die Besiedlung unserer Schutzgebiete mit Deutschen zu fördern. Hierbei hat sie ihr Hauptaugenmerk auf **Südwestafrika**, als dasjenige Schutzgebiet gerichtet, das durch seine Lage an der Grenze der tropischen und gemäßigten Zone klimatisch den weißen Ansiedlern die günstigsten Aussichten bietet. Von vornherein hat die Kolonialgesellschaft bei ihren diesbezüglichen Bestrebungen auch dem Umstande Rechnung getragen, daß ein deutsches Siedlungswerk nur vorwärts gehen kann, wenn sich auch die deutschen Frauen daran beteiligen. Demgemäß sind von ihr in den letzten acht Jahren eine große Anzahl von jungen deutschen Frauen und Mädchen ihren Familienangehörigen oder Verlobten durch die Gesellschaft nachgesandt worden, um unseren Kulturpionieren die Errichtung eines eigenen Heims zu ermöglichen. Kühn und unverzagt sind diese Frauen und Mädchen dem Rufe ihrer Väter, Brüder, Gatten oder Ver-

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 14. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegenbare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Buffets, 1 Vertiko, 3 Schränke, 13 Rohrstühle, 8 Polsteressel, 1 eichene Truhe, 2 Ruhebetten, 2 Ruhestühle, 1 Schaukelstuhl, 1 Anrichte, 1 Sofa mit Umbau, 5 Tische, 2 Säulen, 2 Schreibtische, 1 Sekretär, 2 Nachttischchen, 2 Tischchen, 2 Nippischchen, 2 Schränkchen, 2 Zinnbecher, 1 Zinnschale, verschied. Bilder, 2 Waschkommoden, 1 Waschtisch, 1 Bauernstisch, 2 Betten, 1 Nähtisch, 1 Damennähmaschine, 1 Nähmaschine, 1 Garderobehalter mit Spiegel, 1 Garderobeständer, 5 Gasampeln, 1 Gaslampe, 3 Wanduhren, ausgestopfte Vögel, Bodenteppiche, 2 Bettvorlagen, 1 Wäschschrank, 1 Geschirrschrank, 1 Küchenkummode mit -haft, 1 Küchenstuhl, 1 Hocker, 2 Toiletteneimer, 1 Fußbadewanne, 1 Kiste mit 10 Flaschen Markgräfter Wein, 1 kleines Wandschränkchen, 1 Sofa, 1 Büchergestell, 1 Spiegel und sonstige verschiedene Haushaltungsgegenstände.

Die Versteigerung des größten Teils der Gegenstände findet voransichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 12. Februar 1907.

Zölle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Douglasstraße 9 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre.

lobten in die unbefamte Ferne gefolgt und haben das mit vielfachen Entbehrungen und Gefahren verknüpfte Leben einer Farmerfrau auf sich genommen.

Aber auch für die Tapfersten von ihnen, die alle Widerwärtigkeiten leicht ertragen, gibt es eine Stunde, wo sie es bitter empfinden, in einem fremden Lande, wo ihnen der Rat der Mutter fehlt, auf viele Kilometer die einzige Europäerfrau zu sein, unendlich weit ab von ärztlicher Hilfe und Beistand. Naht diesen Frauen der Augenblick, auf den sie mit Recht als den stolzeften ihres Lebens warten, so können sie von großem Glück sagen, wenn eine deutsche Nachbarin oder vielleicht eine Burenfrau sich in so erreichbarer Nähe befindet, daß sie zum Beistand herbeiziehen kann. In weitaus den meisten Fällen sind sie sich selbst überlassen. Es liegt auf der Hand, daß sich daraus die schwersten Gefahren für Leben und Gesundheit ergeben. In zahlreichen Fällen verfallen Mutter und Kind jahrelangen Siechtum.

Aus dieser furchtbaren Lage können wir unsere deutschen Schwestern nur dadurch befreien, wenn wir ihnen die Möglichkeit bieten, das Herannahen ihrer schweren Stunde in der Nähe des Arztes zu erwarten. Es ist das Verdienst des Regierungsarztes Dr. Bail in Windhof, der Spezialist auf dem Gebiete der Frauen- und Kinderkrankheiten ist, die Anregung gegeben zu haben, dort ein **Wöchnerinnenheim** zu errichten.

Für dieses Institut, das zunächst in kleinstem Umfange geplant ist, gilt es, die erforderlichen Mittel daheim im Mutterlande aufzubringen. Die bisher zusammengebrachte Summe ist noch weit entfernt, die Gründung dieses, nach der Herzogin Elisabeth zu Mecklenburg, der Gattin des hochverehrten Präsidenten der Deutschen Kolonialgesellschaft, benannten **Elisabeth-Hauses** in Windhof zu ermöglichen, und so hoffen wir, daß der Appell an die Mithätigkeit unserer Mitbürger, wie in so vielen Fällen, auch bei diesem patriotischen Unternehmen nicht versagen wird.

Jede, auch die kleinste Gabe ist willkommen!

Die unterzeichneten Mitglieder des Vorstandes der hiesigen Abteilung sind bereit, Geldbeiträge in Empfang zu nehmen; ebenso haben sich die hiesige **Filiale der Rheinischen Kreditbank** und das **Bankhaus Veit & Pomburger** hierzu bereit erklärt.

Karlsruhe, Januar 1907.

Der Vorstand der Abteilung Karlsruhe:

Geb. Hofrat Professor **Dr. A. v. Dechelhauser**, Gartenstr. 25, erster Vorsitzender; Geb. Ober-Regierungsrat **K. Weingärtner**, Belsöstr. 21, zweiter Vorsitzender; Hauptmann **A. Braun**, Stefaniensstr. 24, Schriftführer; Major a. D. **Hoffmann**, Sofienstr. 13, Kassenwart; Geb. Ober-Voftrat **G. Geisler**, Kaiserstr. 217, **Dr. A. Knittel**, Buchdruckereib., Jahnstr. 9; Professor **Th. Rehbock**, Weberstr. 4, Beisitzer.

Seine Excell. General der Infanterie und kommandierender General **von Bod und Polach**, Bismarckstr. 2; Geb. Rat Prof. **Dr. K. Engler**, Kaiserstr. 12; Geistl. Verwalter **A. Fellmeth**, Borchstr. 20; Geb. Ober-Regierungsrat und Landeskommissar **A. Föhrenbach**, Helmholzstr. 7; Buchhändler **W. Gräff**, Seminarstr. 6; Professor **Dr. O. Kienig**, Kaiserstr. 15; Major a. D. **A. Krichmann**, Bismarckstr. 23; Kommerzienrat **W. Lorenz**, Kriegstr. 57; Seine Excell. Geb. Rat I. Kl. und Ministerialpräsident **Hr. A. von Marschall-Viebert**, Erbprinzenstr. 15; Seine Excell. Generalleutnant **von Reibnis**, Linsenheimerstr. 19; Kammerherr **Victor von Schffel**, Stefaniensstr. 16; Seine Excell. Minister des Innern **Dr. A. Schenkel**, Hirschstr. 6; Legationsrat **Dr. S. yb**, Warstr. 42; Kommerzienrat **K. Sinner**, Kriegstr. 66; Professor **K. von Volkmann**, Hirschstr. 108; Baurat a. D. und Stadtrat **Williard**, Sofienstr. 35.

Badischer Frauenverein.

Einer Anregung der hohen Protektorin des Bad. Frauenvereins, Ihrer Kgl. Hoheit der Großherzogin Luise, zufolge ist nach dem Muster der Marken des schwedischen Nationalvereins gegen die Tuberkulose von dem Zentralkomitee des Bad. Frauenvereins eine **Wohltätigkeitsmarke** hergestellt worden, welche als **Verchlussmarke** Verwendung finden soll.

Der Erlös dieser Wohltätigkeitsmarke soll den vom Frauenverein ins Leben gerufenen Anstalten und Einrichtungen zugute kommen.

Die Marke ist zur Ausgabe gelangt. Mit Allerhöchster Genehmigung wurde die Marke in doppelter Form hergestellt; die eine Sorte trägt das Bild Ihrer Kgl. Hoheit der Großherzogin und die andere dasjenige Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs. Da diese Marken im Jubiläumjahr unserer vielgeliebten Landesmutter und unseres allverehrten Landesvaters erstmals zum Verkauf kommen, so ist zu hoffen, daß mit Rücksicht hierauf und im Interesse des guten Zwecks ausgiebig Gebrauch gemacht werden wird. Die Marken werden einzeln zu zweien oder mehreren als Briefverschluss benützt.

Ihre Entwertung erfolgt einesteils, um Mißbrauch vorzubeugen, durch den Absender selbst, andererseits dadurch, daß die Kgl. Ober-Postdirektion Karlsruhe in dankenswerter Weise sich bereit erklärt hat, diese neue Art der Wohltätigkeitsbestrebung nach Möglichkeit zu fördern. Dem Vorschlag des Vereins zufolge wird deshalb in den Ober-Postdirektion bezirkten Karlsruhe und Konstanz die Post den Ankunftsstempel zunächst auf den Marken anbringen lassen.

Da hierdurch die Marken Sammelwert erhalten, so ist durch dieses Entgegenkommen ein guter Absatz zu erwarten.

Eine Marke kostet 5 Pfg. Die Marken sind erhältlich bei allen durch Plakate erkenntlich gemachten Geschäften, insbes. bei solchen, die Postwertzeichen-Verkaufsstellen haben. Hergestellt wurden diese Marken in der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe. Den Vertrieb der Marken besorgt das Bureau des Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 47, daselbst.

Verzeichnis der Verkaufsstellen für Wohltätigkeitsmarken in Karlsruhe:

- | | |
|--|---|
| Knauf, W. , Cigarrenhandlung, Kaiserstr. 61. | Vogel, Oskar , Agenturgeschäft, Lammstr. 17 b |
| Duffner, K. G. , Papierhandlung, Kaiserstr. 56. | Knauf, Robert , Papierhandlung, Kaiserstr. 59. |
| Giffels, Jaf. , Papierhandlung, Werderplatz 41. | Wegmann, Konst. , Waldstr. 30. |
| Freigler, K. , Hoflieferant, Herrenstr. 21. | Gebr. Ettlinger , Kaiserstraße 199. |
| Wieder, Chr. , Cigarrenhandlung, Kriegstr. 3 a, | Bischoff, Ch. , Bahlingerstraße 56. |
| Erbprinzenstr. 22, Kaiser-Milch 20. | Blant, Ch. , Sofienstraße 40. |
| Michel, Ludw. , Papierhandlung, Amalienstr. 45. | Breithaupt, Ed. , Waldstraße 46. |
| Reibold, Otto , Buchhandlung, Waldhornstr. 25, | Dobler, V. , Erbprinzenstraße 20. |
| Ecke Kaiserstraße. | Dorer, J. , Erbprinzenstraße 19. |
| Mehler'sche Buchhandlung , Karlstraße 18. | Freigler, C. , Herrenstraße 21. |
| Strauß, Julius , Kaiserstraße 189. | Fudert, K. , Blumenstraße 14. |
| Ranger, Eugen , Amalienstraße 91. | Hartmann, R. , Rheinstraße 71. |
| Blas, Friedr. , Hoflieferant, Kaiserstr. 104. | Hofmann, K. W. , Kaiserstraße 69. |
| Dahlemann, G. , Kaiserstr. 185. | Yudin, W. Nachfolger , Kaiserstraße 68. |
| Flüge, Ed. , Cigaretten u. Schreibmaterialienhdlg., | Reuheller, S. , Bahlingerstraße 9. |
| Kaiserstr. 51. | Riebecke, Ch. , Amalienstraße 15. |
| Agentur der literarischen Anstalt , Amalien- | Schick, A. Otto , Waldstraße 21. |
| straße 25. | Tenst, K. A. , Kaiserstraße 115. |
| Dietrich, Reinh. , Papierhdlg., Untenheimerstr. 11. | Zimmermann, W. , Kaiserstraße 32. |

Herrschafts-Wohnung.

Karlstraße 64 (Gebäude) ist eine schöne Wohnung von 7 großen Zimmern samt reichlichem Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stöck.

Friedenstraße 2,

Ecke der Gartenstraße, geräumige, neuhergerichtete Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle des Grund- und Hausbesitzervereins, Herrenstraße 48, oder Bismarckstraße 29, Gartenwohnung.

Wohnungen zu vermieten.

21. **Kaiserstraße 140** ist im 3. Stock, Seitenbau, eine Wohnung mit Glasabschluß, von 2 Zimmern Küche, Mansarde und Kellerabteilung per April zu vermieten. Näheres im Laden.

21. **Karlstr. Nr. 94**, parterre, sind schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 3, 4 und 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör teils sofort oder später zu vermieten.

Morgenstraße 5 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

21. **Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues, Aussicht auf Garten, eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 199

ist der 5. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche und Keller, event. auch geteilt, an ruhige Familie billig zu vermieten.

Nähere Auskunft im Engros-Geschäft im Seitenbau.

Geräumiges Magazin

und große Kellerräumlichkeiten im Zentrum der Stadt zusammen oder getrennt per 1. April zu vermieten: Bahlingerstraße 71. 21.

Zimmer zu vermieten.

* Ein oder zwei große, gut möblierte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten: Veffingstraße 42 im 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer in feinsten Lage Karlsruhe ist sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 1069 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

3 junge Leute (Handelschüler) suchen per 1. März möbliertes Zimmer mit Pension im Zentrum der Stadt. Gest. Offerten mit genauer Angabe des Preises unter Nr. 1066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

Fräulein, in besserem Geschäft tätig, sucht volle Pension in guter Familie (im Stadtinneren) auf 15. Februar. Gest. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 1070 das Kontor des Tagblattes.

15000 Mark

zur Ablösung einer schon bestehenden II. Hypothek auf ein Herrschaftshaus in bester bisiger Lage von pünktlichem Zinszahler per 1. Mai oder früher aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1500 Mark

aufzunehmen gesucht von einem Beamten gegen gute Sicherheit. Offerten unter Nr. 1066 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

K. Kellnerinnen,

tüchtige, einfache und bessere, suchen und finden sofort Stellen durch Frau **Hymowitz**, Bahlingerstraße 72.

Widmungen
Zimmermädchen für Private, Hotels und Herrschaftshäuser für herber und auswärts gesucht durch Frau Urban Schmitt
 Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *2.1.

* Eine tüchtige, zuverlässige
Monatsfrau
 wird auf 15. Februar oder später gesucht. Zu erfahren Herrenstraße 22, 3. Stock rechts.

Tüchtiger Kartonnagenzuschneider
 bei guter Bezahlung für sofort gesucht.
Hans Weisk,
 Kartonnagenfabrik mit elektr. Kraftbetrieb,
 3.1. Pforzheim.

Packer
 sofort gesucht: Walbhornstraße 22.

Wohnung zu vergeben.
 * Ein Umzug (3 Zimmer) nach Freiburg i. B. ist auf 1. April zu vergeben. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.
 * Verloren wurden von einem armen Mädchen von der Post bis zur Leopoldstraße 2 Fünfundsechzig Scheine. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung Amalienstraße 46, parterre, abzugeben.

Eine Blüsch-Garnitur,
 bestehend aus 1 Sofa und 2 Fauteuils, fast neu, billig zu verkaufen: Karlstr. 20, Hinterhaus II. 3.1.

Zu kaufen gesucht
 1 Glasabschluss,
 164 cm breit, 370 cm hoch,
 2 innere Badenfenster,
 170 cm breit, 280 cm hoch,
 gebraucht, jedoch gut erhalten. Offerten sind abzugeben: Kaiserstraße 67 im Eckladen.

Wollblumen-Pastillen
 empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
 Herrenstraße 18.
 Niederlage Luise Wolf, Karls-Friedrichstraße 4.

Schweinefett,
 nur aus eigener Schlachtung, sowie **Bratenfett** ist fortwährend zu haben bei
J. Müller,
 Café Grünwald.

Instrumentalverein
 Karlsruhe.
 Mittwoch, den 13. und Freitag, den 15. Februar, jeweils abends 1/2 8 Uhr,
Chorprobe
 und 1/2 9 Uhr
Orchesterprobe,
 Turnsaal (Schulhaus), Kreuzstraße 15.
 (81111.)

P. Karlsruhe, 11. Februar 1907.
 Am 2. März l. Js. wird eine Sitzung des Eisenbahnrates stattfinden. Als Gegenstand der Tagesordnung ist die Beratung des Sommerplans 1907 in Aussicht genommen. Der Entwurf des Sommerplans kann von Interessenten im Bureau der hiesigen Handelskammer, sowie bei den Herren Mitgliefern an den auswärtigen Plätzen des Handelskammerbezirks eingesehen werden.

Die zweckentsprechende Ausstattung von Annoncen, einen für jeden Inserenten außerordentlich wichtigen Faktor, behandelt der soeben erschienene Zeitungs-Katalog der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse pro 1907 in seiner Separat-Beilage „Das Glücke-Inserat“, die mehrere Hundert aufwändiger illustrierter Annoncen-Entwürfe enthält. Die Firma Rudolf Mosse, die am 1. Januar auf ein 40jähriges Bestehen zurückblicken konnte, hat sich von jeher bemüht, mit jeder neuen Auflage ihres Zeitungs-Katalogs dem Inserenten neue Anregungen zu geben, und dieses Streben tritt auch hier wiederum vorteilhaft in die Erscheinung. Der Katalog selbst enthält in gewohnter übersichtlicher Anordnung alle für den Inserenten wissenswerten Angaben. Einen besonderen Vorzug dieses Zeitungs-Katalogs bildet bekanntlich der Umstand, daß er in Verbindung mit Rudolf Mosses Normal-Zeilenmesser die einzige sichere und bequeme Handhabe für eine korrekte Zeilenberechnung bietet, und nicht zum wenigsten aus diesem Grunde ist er zu einem unentbehrlichen Handbuch für jeden Inserenten geworden. Das Erscheinen des Katalogs wurde in diesem Jahre im Interesse der Vollständigkeit und Korrektheit seines Inhalts etwas verzögert. Die zahlreichen Veränderungen der Insertionspreise, die als Folge des neuen Buchdrucker-Tarifs in Aussicht standen, sollten natürlich noch alle im fertigen Teil des Katalogs Berücksichtigung finden. Die bewährte Form der Schreibmappe ist auch in diesem Jahre beibehalten worden. Stellt der Inhalt des Zeitungs-Katalogs dem Streben der Firma Rudolf Mosse als Annoncen-Expedition, den Interessen der Inserenten zu dienen, ein vortreffliches Zeugnis aus, so gibt der Druck und die geschmackvolle Ausstattung des Katalogs einen Beweis von der Leistungsfähigkeit der Buchdruckerei dieser Firma.

Tagesordnung
 des Groß. Landgerichts Karlsruhe.
 Strafkammer IV.

- Donnerstag, den 14. Februar, vormittags 9 Uhr:
1. Martin Roitner, Blechner von Ruhemmoos, und Johann Buntmeyer, Blechner von Bremen, wegen Vergehens gegen §§ 303, 304, 317, 318a, 129, 43, 75 St.G.B. und Uebertretung der §§ 78, 28 der Eisenbahnbau- und Betriebsordnung.
 2. Emil Volz, Maurer von Mörch, wegen Diebstahls und Betrugs.
 3. Johann Falk, Kaufmann von Neuhof, wegen gewerbsmäßigen Glücksspiels und Zuwiderhandlung gegen das Reichsstempelgesetz.

Tagesordnung
 des Groß. Landgerichts Karlsruhe.
 Strafkammer I.

- Freitag, den 15. Februar, vormittags 9 Uhr:
1. Hermann Krauß, Tagelöhners Eheleute hier, wegen Widerstands.
 2. Adolf Bahler, Bautechniker von Ettlingen, wegen Diebstahls i. R.
 3. Theodor Strub, Schreiner von Dullikon (Schweiz), wegen Urkundenfälschung und Unterschlagung.
 4. Adolf Reiser, Schlosserlehrling von Darlanden, wegen schweren und einfachen Diebstahls.
 5. Friedrich Schneider, Kellner aus St. Martin, wegen versuchten schweren Diebstahls i. R.
 6. Otto Fehr, Hausburche von Strassburg, wegen Privaturkundenfälschung aus Gewinnsucht und Betrugs.
 7. Ludwig Franz, Heizer von Ellersdorf, wegen erschwerter Urkundenfälschung und Betrugs.

Brannschweiger 20 Nr. 1056 von 1868.
 187. Serienziehung am 1. Februar. Gewinnziehung am 2. April 1907.
 Serien 360 378 433 742 1574 2360 2686 3340 4110 4461 4564 4955 4992 5115 5154 5167 6008 6028 6049 6306 6844 7295 7488 7587 7593 9648 9620.

Expressguthbeförderung.
 Die vom 1. Juni 1904 ab neu eingeführten
Eisenbahn-Paketadressen
 liefern wir genau nach Vorschrift zu 50 Pfennig die 100 Stück.
 (Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)
 Firmeneindrücke werden besonders berechnet.
C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.
 Karlsruher Tagblatt.

Soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Vermögenssteuergesetz
 nebst
Vollzugsverordnung und Dienstweisung.
 (Amtliche Ausgabe)
 geheftet Mk. 1.50.
 Karlsruhe, 5. Jan. 1907. **C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.**

Carl Schöpf Marktplatz.

Zur Konfirmation

Schwarze Kleiderstoffe:

Crêpe, Cheviot	Meter M.	0 ⁸⁰ , 1 ⁰⁰ , 1 ⁵⁰ , 2 ⁰⁰
		und höher.
Armure, Satins	Meter M.	1 ²⁵ , 1 ⁶⁰ , 2 ⁰⁰ , 2 ⁵⁰
		und höher.
Mohair, Alpaccas	Meter M.	1 ⁴⁰ , 1 ⁷⁵ , 2 ²⁵ , 2 ⁷⁵
		und höher.
Voiles, Grenadines	Meter M.	1 ²⁵ , 1 ⁵⁰ , 1 ⁹⁰ , 2 ⁴⁰
		und höher.

Zur Kommunion

Weisse Kleiderstoffe:

Crêpe, Cheviots	Meter M.	1 ²⁰ , 1 ⁵⁰ , 1 ⁹⁰ , 2 ⁴⁰
		und höher.
Satins, Cachemires	Meter M.	1 ³⁰ , 1 ⁶⁰ , 2 ⁰⁰ , 2 ⁵⁰
		und höher.
Mohairs, Alpaccas	Meter M.	1 ⁶⁰ , 2 ⁰⁰ , 2 ⁵⁰ , 3 ⁰⁰
		und höher.
Voiles, Etamines	Meter M.	1 ⁵⁰ , 1 ⁹⁰ , 2 ⁴⁰ , 2 ⁸⁰
		und höher.

Farbige Kleiderstoffe

alle Saison-Neuheiten in jeder Preislage.

Anzugstoffe für Knaben in schwarz, blau und gespritzt, solide Qualitäten Meter M. 2⁹⁰, 3⁷⁵, 5, 6⁵⁰.

Rabatt-Sparmarken.

Plakate:

Arbeiterchutz - Verordnung,

den Schutz der bei Bauten beschäftigten Personen gegen Berufsgefahren betreffend, sind zu 10 Bfg. das Exemplar bei uns erhältlich.

Laut § 38 muß auf jeder Bau- oder Arbeitsstelle ein Exemplar zur Einsichtnahme aufliegen.

G. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Standesbuch-Auszüge.

Todesfälle:

9. Febr. Georg, alt 4 Tage, Vater Wilhelm Kabe, Bahnarbeiter.
10. " Heinrich Dorn, Tagelöhner, ledig, alt 46 Jahre.
11. " Heinrich Klenk, Kaufmann, ein Chemann, alt 41 Jahre.
11. " Jakob, alt 3 Monate 7 Tage, Vater Anton Kurz, Tagelöhner.
11. " Josef Hoch, Kaufmann, ledig, alt 20 Jahre.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 13. Februar.

- 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Liede, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Fremde

übernachteten vom 11. bis 12. Februar.

Alte Post. Hofmann, Sattlermeister v. Kirchbach, Vogelbacher, Sattler v. Eifenstein. Schnebel, Sattler v. Zehnbühl. Bloch, Kfm. v. Frankfurt. Probst, Kfm. v. München. Wanner, Kfm. v. Stuttgart. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Jansen, Kfm. v. Remscheid. Kettner u. Kneis, Kfl. v. Kurlwangen. Kette, Kfm. v. Straßburg. Stroh, Kfm. v. Giechtersheim.

Prattvurstglöckle. Thomas, Kfm. v. Frankfurt. Paaneer, Monteur m. Frau v. Mannheim. Köster,

Priv. v. Stuttgart. Zimmer, Landwirt v. Wudenschöpf. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Silbermann, Kfm. v. Mainz. Bacheberle, Kfm. v. München. Singler, Kfm. v. Mainz. Gömel, Kaufm. v. Delitzsch. Denninger, Handelsmann v. Nürnberg. Degener, Kaufm. v. Leipzig. Hanau, Kaufm. v. Reg.

Erbrprinz. v. Stokingen, Hauptm. im Generalkab v. Berlin. Seebede, Prof. v. Rom. Dr. Krens, Ministerialdir. m. Frau v. Konstanz. v. Faehler, Hauptm. v. St. Avoold. Bensemann, Priv. v. London. Lenz, Kfm. v. Darmstadt. Vreßlauer, Kaufm. v. Frankfurt. Heiermann, Kfm. v. Stuttgart. Sturm, Kfm. v. Götting. Niemeier, Kfm. v. Einbeck. Haupt, Kfm. v. Götting. Dr. Klopstock, Rechtsanwalt v. Wiesbaden. Wertheimer, Kfm. v. Blauren. Sohl, Tappert u. Herz, Kfl. v. Berlin. W. u. G. Benede, Kfl. v. Bremen. Kränkel, Kfm. von Breslau. Meyer, Kfm. m. Frau v. Biel. Frau Petersen m. Tochter u. Frau Grün, Priv. v. B.-Baden.

Grüner Hof. Cron, Kfm. v. Neustadt. Burgay, Kfm. v. Frankfurt. Nolven, Kfm. v. Mainz. Dittmar, Kfm. v. Braunschweig. Herbst, Kaufm. v. Meiningen. Leonhard u. Kiffing, Kfl. v. Berlin. Weibchen, Kfm. v. München. Treuer, Gen.-Agent, u. Volpp, Kfm. v. Freiburg. Beder u. Gerstner, Kfl. v. Dresden. Bed, Kfm. v. Bremen. Leich, Kfm. v. Ueberlingen. Kurz, Kfm. v. Badenweiler.

Hotel Grösse. Kfl. v. Dülken, Privat. v. Redargemünd. Frau Oberst Troeddel v. St. Briac. Petroff, Staatsrat m. Frau v. Petersburg. Goebel, Kfm. v. Wien. Heymann u. Volker, Kfl. v. Frankfurt. ten Brink, Fabr. m. Sohn v. Arien. Saal, Major m. Frau von Saarlouis. Dr. Bauer, Kfm. v. Nürnberg. Markus, Kfm. v. Leipzig. Lichtensfeld, Kfm. v. Dortmund. Gränning, Kfm. v. Rathenow. Gonschler, Kfm. v. Berlin. Frau Feuersting, Privat. v. Kleinschachwitz. Westphal, Neumann u. Oelner, Kfl. v. Berlin. Schmidt, Kfm. v. Fürth. Wendts, Kfm. v. London. Haas, Fabr. m. Frau v. Schramberg. Gittinger, Kfm. v. Offenbach. Baron v. Degenfeld m. Frau v. Schloß Neuhaus. Klödner, Komm.-Rat v. Dultsburg. Petrowski, Kfm. v. Breslau. v. d. Wippel, Kfm. v. Götting. Walzer, Kfm. v. Wiesbaden. Tomate, Fabrikbes. v. Pilsen. Seyfert, Kfm. v. Stuttgart. Fasbinder, Kfm. v. Gmünd. Delenheimer, Rechtsanw. m. Frau v. Mannheim. Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Hohenzollern. Belle, Ing. m. Fam. u. Harder, Oberstlt. v. Berlin. Wellert, Kfm. v. Wforzhelm. Gasser, Stud. v. Freiburg. Schmal, Kfm. v. Frankfurt. Schemann, Kfm. v. Birnmasens.

Hotel Monopol. Holl, Kaufm. von Heilbronn. Bernath u. Graub, Kfl. v. Frankfurt. Rosenfeld, Kfm. v. Straßburg. Krl. Säubert, Operateurin v. Freiburg. King, Generalagent v. Grefeld. Kretzer, Reisender von St. Johann.

Hotel Viktoria. Frei frau von Imhoff, Priv. v. Berlin. Menzer, Konsul v. Redargemünd. Parthausen, Kaufm. v. Bordeaux. Walländer, Kaufm. m. Frau v. Schornborf. Wechmann, Reg.-Baumeister v. Charlottenburg. Hiller, Kaufm. v. Stuttgart. Loery, Kaufm. v. Berlin. Bodenheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Linde, Kfm. v. Gfen. Piepho, Kaufm. v. Stuttgart. Rosenblatt, Kaufm. v. München. Müller, Kaufm. v. Götting. Brüning, Kaufm. v. Brandenburg. Herzbruch, Kapitänleutnant m. Frau v. Kiel. Dr. Weisendorf, Priv. m. Frau v. Frankfurt. Frau Lange, Priv. v. Frankfurt. Kell, Amtsrichter m. Frau v. Würzburg. Schomburger, Archt. m. Frau v. Heidelberg. Werf, Kfm. v. Straßburg. Lemmen, Fabr. v. Götting. von Dehlen, Fabr. v. Rheyt. Rehschofer, Kfm. v. Hannover. Weis, Kaufm. v. Gallingen. Klatt, Ing. v. Hamburg. Weisner, Archt. v. Braunschweig. Lindau, Kfm. v. Magdeburg.

Park-Hotel. Bümke u. Funke, Kfl. v. Dresden. Trillisch, Fabr. v. München. Croner, Kfm. m. Frau v. Berlin. Nassauer, Kfm. v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. Saarbrücken. D. u. A. Gahn, Kfl. v. Stuttgart. Ritter v. Wächter v. Hamburg. Schindler u. Jäger, Kfl. v. Leipzig. Kissing, Priv. v. Heidelberg. Langbein, Ing. v. Göttingen.

Prinz Max. Bell, Kfm. v. Mitteltingen. Reubert, Kfm. v. Nürnberg. Kessler, Kfm. v. Döbeln. Dippel, Fabr. v. Cassel. Brandmann, Betriebsassst. v. Wittingen. Kräger, Kfm. v. St. Johann. Grefes, Arch. v. Götting.

Gottesdienste. — 13. Februar.

Wochengottesdienst.

Mittwoch, den 13. Februar.

Abends 8 Uhr Gottesdienst im Konfirmationsaal Stefaniensstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

Aschermittwoch.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

6¹/₂, 6³/₄ und 7¹/₄ Uhr hl. Messen.
8 Uhr Kindergottesdienst, hierauf Aschermitt-
1¹/₂ 10 Uhr Aschenweihe, Austeilung derselben und Amt.

Druck und Verlag der G. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.